

631137-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Tunnel – Neubau Tunnel Bahnhof Höchst PfA Mitte (VE3204) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)

OJ S 185/2025 26/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: RTW Planungsgesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@rtwgmbh.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Tunnel Bahnhof Höchst PfA Mitte (VE3204) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen: Die Umsetzung der Maßnahme beinhaltet die Herstellung des Tunnelbauwerks inkl. aller hierfür erforderlichen bauvorbereitenden Zusammenhangsmaßnahmen (z.B. Kampfmittelsondierung, Verbauten, Leitungsumlegungen/-schutzmaßnahmen, Oberbaumaßnahmen im Bestand der DB InfraGO AG, Oberleitungsarbeiten, 50Hz-Arbeiten etc.).

Kennung des Verfahrens: f623c527-4309-42ca-8e85-7f5322d814b9

Interne Kennung: RTW-EU-2025-VE3204

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221240 Bauarbeiten für Tunnel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221242 Bau von Eisenbahntunnels, 45234110 Arbeiten für städteverbindenden Bahnverkehr, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60549

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Das Angebot ist unter Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formularen einzureichen, die über den o. g. Link heruntergeladen werden können. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD einzureichen. 2) Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bietergemeinschaft

bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch, insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen Eignungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Eignungsbögen sind gemeinsam mit dem Angebot, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen. 3) Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche, Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 29.09.2025, bei der in in der Bekanntmachung genannten Stelle über die Vergabepattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabepattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet. 5) Enthält das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bieter unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. 6) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen im Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal informieren. 7) Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen. Benachrichtigungen der Bewerber bzw. Bieter richten sich ausschließlich nach § 56 SektVO. 8) ACHTUNG: Aus Gründen einer möglichst mittelstandsfreundlichen Auftragsvergabe in Teil- und Fachlosen sind die hier gegenständlichen "Oberleitungsarbeiten Wasserstoffweichen" (siehe Anlage D.01 - Leistungsverzeichnis: Titel 11) aktuell als eigene Vergabeeinheit (VE5202) mit EU-Bekanntmachung OJ S 165/2025 bzw. 565766-2025 veröffentlicht. Gleichermaßen werden die "Oberleitungsanlagen Querfeldauflösung" (siehe Anlage D.01 - Leistungsverzeichnis: Titel 10) schnellstmöglich als eigene Vergabeeinheit (VE5246) ausgeschrieben (EU-Bekanntmachungs-Nummer wird nachgereicht). Erfahrungsgemäß erwartet der Auftraggeber zu diesen beiden Vergabeeinheiten keine zuschlagsfähigen Angebote. Sollte dies - wider Erwarten - doch der Fall sein, wird der Auftraggeber die Leistungen der betreffenden LV-Titel 10 und/oder 11 so rechtzeitig aus dem hier ausschreibungsgegenständlichen Leistungssoll herausnehmen, dass für die Bieter vor Angebotsabgabe noch genügend Zeit verbleibt, um ihre Kalkulation daran anpassen zu können.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Eigenerklärung Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass bei ihm keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Oder: Der Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass bei ihm ein oder mehrere zwingende Ausschlussgründe bestehen. Er hat die in einer selbst zu fertigenden Erklärung beschriebenen

Selbstreinigungsmaßnahmen getroffen. Eigenerklärung Der Bieter / das Mitglied der

Bietergemeinschaft erklärt, dass bei ihm keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124

GWB vorliegen Oder: Der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass bei ihm ein oder mehrere fakultative Ausschlussgründe bestehen. Er hat die in einer selbst zu fertigenden Erklärung beschriebenen Selbstreinigungsmaßnahmen getroffen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Tunnel Bahnhof Höchst PfA Mitte (VE3204) für das Infrastrukturprojekt Regionaltangente West (RTW)

Beschreibung: Die Regionaltangente West (RTW) ist eine neue tangentielle Schienenverbindung im Rhein-Main-Gebiet zur Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs im Ballungsraum Frankfurt am Main. Sie dient in erster Linie der besseren Verbindung der westlichen Stadtteile der Stadt Frankfurt am Main sowie der umliegenden Kreise, Städte und Gemeinden miteinander und untereinander und der besseren Anbindung an den Frankfurter Flughafen. Das Projekt ist in die Planfeststellungsabschnitte PFA Nord, PFA Mitte sowie die PFA Süd I und Süd II aufgeteilt. Die hier gegenständliche Ausschreibung liegt im Planfeststellungsabschnitt Mitte. Der Planfeststellungsbeschluss Mitte liegt seit 01.08.2024 vor und ist bei der Bauausführung durch den AN zwingend zu beachten. Die darin aufgeführten Nebenbestimmungen zur Bauausführung sind verpflichtend einzuhalten und umzusetzen. Die Baumaßnahme befindet sich in Frankfurt am Main westlich der Bahnsteiganlagen des Bahnhofs Frankfurt-Höchst. Das Baufeld befindet sich vollständig im Bereich der vorhandenen Gleisanlagen der DB InfraGO AG. Der zu erstellende Tunnel quert die sich in Dammlage befindlichen Gleisanlagen der DB InfraGO AG in Nord-Süd-Richtung. Das nördlich anschließende Baufeld für das anschließende Trogbauwerk verläuft parallel zum Bahndamm in West-Ost-Richtung. Das Baufeld wird durch die benachbarten Wohnbebauungen begrenzt. Die Herstellung des Tunnelbauwerks wird in Deckelbauweise realisiert. Hierzu werden die vorhandenen Gleise der DB InfraGO AG bauphasenabhängig für die Herstellung der Tunneldecke in Sperrpausen zurückgebaut und nach Herstellung des Deckels wieder hergestellt, sodass mit Beendigung der Sperrpausen der Eisenbahnbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Nach Herstellung aller Tunneldecken erfolgt die Herstellung des Bauwerks unter rollenden Rad erfolgt. Das südlich angrenzende Trogbauwerk befindet sich außerhalb der Gleisanlagen und schließt an den Bahndamm an. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen: Die Umsetzung der Maßnahme beinhaltet die Herstellung des Tunnelbauwerks inkl. aller hierfür erforderlichen bauvorbereitenden Zusammenhangsmaßnahmen (z.B. Kampfmittelsondierung, Verbauten, Leitungsumlegungen/-schutzmaßnahmen, Oberbaumaßnahmen im Bestand der DB InfraGO AG, Oberleitungsarbeiten, 50Hz-Arbeiten etc.) Eine detaillierte Beschreibung der zu erbringenden Leistungen kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221240 Bauarbeiten für Tunnel

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221242 Bau von Eisenbahntunnels, 45234110 Arbeiten für städteverbindenden Bahnverkehr, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#1) Das Angebot ist unter

Verwendung der mit den Vergabeunterlagen veröffentlichten Formularen einzureichen, die

über den o. g. Link heruntergeladen werden können. Das Angebot ist mit den in dieser

Bekanntmachung geforderten Nachweisen gemeinsam, rechtzeitig elektronisch über eHAD

einzureichen. 2) Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die

nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich.

Bietergemeinschaften haben mit der Bewerbung eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben,

dass sie eine Bietergemeinschaft bilden wollen und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch,

insbesondere für Erfüllung und Schadensersatz, haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter

Vertreter zu benennen. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat einen eigenen

Eignungsbogen auszufüllen und zu unterzeichnen. Diese Eignungsbögen sind gemeinsam mit

dem Angebot, das der bevollmächtigte Vertreter zu unterzeichnen hat, einzureichen. 3)

Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Widersprüche,

Unvollständigkeiten, Unklarheiten, Fehler oder Rechtsverstöße, so hat der Bewerber den

Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. 4) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf

solche Fragen erteilt, die bis spätestens 09.10.2025, bei der in in der Bekanntmachung

genannten Stelle über die Vergabepattform eHAD eingegangen sind. Mündliche/telefonische

Anfragen werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die

Vergabepattform eHAD zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet. 5) Enthält

das Angebot die geforderten Unterlagen nicht oder nicht vollständig, kann der AG den Bieter

unter Setzung einer angemessenen Frist zur Nachreichung der fehlenden oder zur

Vervollständigung der unvollständigen Unterlagen auffordern. Fehlen die geforderten

Unterlagen nach Ablauf der Nachfrist noch immer, wird das Angebot zwingend

ausgeschlossen. 6) Bei Veröffentlichung von Antworten zu Bewerber-/Bieterfragen im

Vergabeportal eHAD erhalten registrierte Teilnehmer eine elektronische Information. Nicht

registrierte Interessenten trifft eine Holschuld, sie müssen sich regelmäßig im Vergabeportal

informieren. 7) Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen.

Benachrichtigungen der Bewerber bzw. Bieter richten sich ausschließlich nach § 56 SektVO.

8) ACHTUNG: Aus Gründen einer möglichst mittelstandsfreundlichen Auftragsvergabe in Teil-

und Fachlosen sind die hier gegenständlichen "Oberleitungsarbeiten Wasserstoffweichen"

(siehe Anlage D.01 - Leistungsverzeichnis: Titel 11) aktuell als eigene Vergabeeinheit

(VE5202) mit EU-Bekanntmachung OJ S 165/2025 bzw. 565766-2025 veröffentlicht.

Gleichermaßen werden die "Oberleitungsanlagen Querfeldauflösung" (siehe Anlage D.01 -

Leistungsverzeichnis: Titel 10) schnellstmöglich als eigene Vergabeeinheit (VE5246)

ausgeschrieben (EU-Bekanntmachungs-Nummer wird nachgereicht). Erfahrungsgemäß

erwartet der Auftraggeber zu diesen beiden Vergabeeinheiten keine zuschlagsfähigen

Angebote. Sollte dies - wider Erwarten - doch der Fall sein, wird der Auftraggeber die

Leistungen der betreffenden LV-Titel 10 und/oder 11 so rechtzeitig aus dem hier

ausschreibungsgegenständlichen Leistungssoll herausnehmen, dass für die Bieter vor

Angebotsabgabe noch genügend Zeit verbleibt, um ihre Kalkulation daran anpassen zu

können.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierung Deutsche Bahn AG in der Kategorie "Bau- und Planungsleistungen" Die Auftraggeberin hält Bieter grundsätzlich für geeignet, die neben den geforderten Angaben unter den obigen Ziffern II bis IV, die im Folgenden unter Ziffer V.2 - V.4 genannten Mindestanforderungen erfüllen oder Bieter, die neben den geforderten Angaben unter den obigen Ziffern II bis IV über gültige Präqualifizierungen (PQ) in den Kategorien "Konstruktiver Ingenieurbau", "Spezialtiefbau", "Oberleitungsanlagen", "Oberbau, konventionell Schotter", "Planung Oberleitungsanlagen", "Errichtung Oberleitungsanlagen" und "Sicherungsleistungen" bei der DB AG (im Folgenden als PQ-DB bezeichnet) verfügen. Gefordert wird der Nachweis aller unten aufgeführten PQ-DB. Für Bietergemeinschaften gilt: Nicht jedes Mitglied der Bietergemeinschaft muss für sich alle geforderten PQ-DB nachweisen. Es müssen aber alle geforderten PQ-DB insgesamt nachgewiesen werden. Gefordert wird der Nachweis aller unten aufgeführten PQ-DB: Der Bieter / die Bietergemeinschaft verfügt über gültige Präqualifizierungen der DB AG in den Kategorien: Konstruktiver Ingenieurbau Produktgruppe Betontragwerke - Stahlbetonbrücken Zusätzliche Präqualifikation zu vorstehender Produktgruppen - Konstruktiver Ingenieurbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau - Stützbauwerke - Gründung Pfähle - Verankerungen Zusätzliche Präqualifikation nur zu vorstehender Produktgruppe - Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Oberbau, konventionell Schotter - Oberbau Gleise Strecken I; HGV/Schnellverkehr > 160 km/h - Oberbau Gleise Strecken I-S; S-Bahn 50-120 km/h - Oberbau Weichen Strecken I; HGV/Schnellverkehr > 160 km/h - Oberbau Weichen Strecken I-S; S-Bahn 50-120 km/h Planung Oberleitungsanlagen - Planung 15 kV Oberleitungsanlagen Standard Errichtung Oberleitungsanlagen - Oberleitungsanlagen 15kV Standard Sicherungsleistungen - Verzeichnis I

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensbezogene Referenzen Bewerber / Bergergemeinschaften müssen mindestens zwei wertungsfähige Referenzen mit dem Angebot einreichen, um die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen, sofern sie über keine bzw. nicht alle geforderten PQ der DB-AG verfügen. Eine Referenz ist wertungsfähig, wenn sie sämtliche nachfolgend genannten Mindestanforderungen erfüllt (Ziffer V.4. des Eignungsbogens): — Angabe der Bezeichnung des Referenzprojektes — Angabe des Referenzgebers — Kurzbeschreibung des Referenzprojektes — Vergleichbarkeit der Referenz mit der Aufgabenstellung hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang. Im Zusammenhang mit der Wertungsfähigkeit sieht die Vergabestelle folgende Leistung als vergleichbar an: • Kategorie 1: Kreuzungsbauwerk (Tunnel / Eisenbahnunterführung) in Stahlbeton in Deckel-/Hilfsbrückenbauweise mit Spezialtiefbauarbeiten bei der DB AG • Kategorie 2: Konstruktive Ingenieurbauwerke im Grundwasserbereich mit Unterwasserbetonsohle — Angabe des Beginns und Abschlusses der Leistungserbringung im Referenzprojekt. Der Beginn der Leistungserbringung darf nicht vor dem 01.01.2015 liegen und die Leistungserbringung muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossen sein Zusätzlich zu Kategorie 1: Die Referenz muss zwingend alle im Folgenden aufgeführten drei Kriterien gleichzeitig erfüllen: - Kriterium 1: Tunnel / Eisenbahnunterführung in Stahlbetonbauweise mit einer Länge von > 100m - Kriterium 2: Bauen unter Eisenbahnbetrieb der DB AG - Kriterium 3: Die Referenz muss über einen Auftragswert in Höhe von mindestens EUR 15.000.000 netto verfügen. Zusätzlich zu Kategorie 2: Die Referenz muss zwingend alle im Folgenden aufgeführten drei Kriterien gleichzeitig erfüllen: - Kriterium 1: Herstellung

Unterwasserbetonsole mit Grundwasserhaltung - Kriterium 2: Ausführung
Spezialtiefbauarbeiten (Verbau, Gründungen, Ankerarbeiten) - Kriterium 3: Die Referenz muss über einen Auftragswert in Höhe von mindestens EUR 5.000.000 netto verfügen Zur Darstellung sind die betreffenden Formblätter "Unternehmensbezogene Referenzen" unter Ziffer V.2. des Eignungsbogens zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die aufgeführten Nachweise, Angaben und Erklärungen sind mit dem zu verwendenden Eignungsbogen vorzulegen. Soweit Eigenerklärungen gefordert und mit dem Eignungsbogen abgegeben werden, behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise/Bestätigungen der zuständigen Stellen anzufordern. Für den Fall, dass Bieter/Bietergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung und/oder zur Erbringung der auftragsgegenständlichen Leistungen auf andere Unternehmen verweisen, gelten die §§ 34, 47 SektVO. Für den Fall, dass sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen /finanziellen Leistungsfähigkeit auf diejenige eines anderen Unternehmens beruft, haften der Bieter/die Bietergemeinschaft und das andere Unternehmen für die Auftragsaufführung entsprechend dem Umfang der Eignungslieferung gemeinsam i.S.v. § 47 Abs. 3 SektVO; eine entsprechende verbindliche Erklärung des anderen Unternehmens ist dem Angebot beizulegen. (Ziffer I des Eignungsbogens) Der spätere Austausch eines zum Nachweis der Eignung benannten anderen Unternehmens bedarf der Zustimmung der Auftraggeberin. Die Zustimmung wird nur dann erfolgen, wenn der Bieter auch mit dem neuen anderen Unternehmen bei der fiktiv vorzunehmenden Eignungsprüfung die ausgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt. Geforderte Angaben zur persönlichen Lage des Bieters /Mitglieds der Bietergemeinschaft (Ziffer II und III des Eignungsbogens): (1) Eigenerklärung, dass bei dem Bieter bzw. bei den Mitgliedern der Bietergemeinschaft die Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Anderenfalls hat der Bieter bzw. haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft den Nachweis der Selbstreinigung gem. § 125 GWB zu erbringen. (Ziffer II.1 und II.2 des Eignungsbogens) (2) Ggf. Bietergemeinschaftserklärung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind Angaben zum Netto-Gesamtjahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. (Ziffer IV.1 des Eignungsbogens)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind Angaben zum Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags liegen (Bauleistungen für Tunnel und Eisenbahnunterführungen in Stahlbetonbauweise inkl. Spezialtiefbau) (Ziffer IV.2 des Eignungsbogens) Möglicherweise geforderte Mindeststandards: 11.000.000,00 € netto für den durchschnittlichen jährlichen Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Bauleistungen für Tunnel und Eisenbahnunterführungen in Stahlbetonbauweise inkl. Spezialtiefbau) gebildet aus den Umsätzen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften werden die jeweiligen Umsätze der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft in Hinblick auf die Wertung addiert.)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist ein aktueller Ausdruck aus dem Handels-/Berufsregister oder eine diesbezügliche Kopie, soweit der Bieter bzw. das Mitglied der

Bietergemeinschaft im Handels-/Berufsregister eingetragen ist; anderenfalls vergleichbarer Nachweis. (Ziffer III.1 des Eignungsbogens)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19919684d3e-136362a830925bb9](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19919684d3e-136362a830925bb9)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Anforderung des Auftraggebers. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: RTW Planungsgesellschaft mbH De-Saint-Exupéry-Straße 10 60549 Frankfurt am Main Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Eine Veröffentlichung von Submissionsergebnissen ist nicht vorgesehen. Benachrichtigungen der Bewerber bzw. Bieter richten sich ausschließlich nach § 56 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Ausschreibungsunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: RTW Planungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: RTW Planungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: RTW Planungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: De-Saint-Exupery-Straße 10

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60549

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@rtwgmbh.de

Telefon: +49 69945156823

Fax: +49 69-21999668

Internetadresse: <https://www.regionaltangente-west.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 611 327 648534

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7353077e-8fe6-4ca9-8b31-f6479a348246-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Korrekturbekanntmachung Nr. 1: Der Auftraggeber hat die Angebotsfrist verlängert und die Vergabeunterlagen entsprechend aktualisiert. Die Aktualisierungen erfolgen im Rahmen der Beantwortung der Bieterfragen 1- 24.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5b7013a8-cf65-47c8-968f-4f190e6ab57f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/09/2025 10:26:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 631137-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/09/2025